

Hinter den Erwartungen

KEGELN Die 7. Unterverbandsmeisterschaft im Restaurant Sternen in Gelfingen war gleichzeitig auch die 3. Luzerner Challenge-Meisterschaft. Über 300 Keglerinnen und Kegler absolvierten diese Meisterschaft auf den sehr selektiven «Sternen»-Bahnen.

Die Seetaler Teilnehmer enttäuschten durchs Band und konnten die zweifellos vorhandenen Qualitäten auf den sehr schwierig bespielbaren Bahnen nie nur ansatzweise aufzeigen. Als überlegene Siegerin konnte sich Belinda Immoos aus Brunnen feiern lassen. 790 Holz zeugen von einer sehr soliden Wurftechnik. Der aktuelle Gesamtleder Marco Wanner, der neu in Baldegg wohnt, baute seine Führung dank dem 6. Rang weiter aus. Mit Marius Langenegger aus Hochdorf klassierte sich ein weiterer Seetaler noch knapp im ersten Dutzend. Josef Zemp (Hochdorf) und Marcel Stocker (Ballwil) «erschwitzen» sich weitere Kranzresultate und belegen nun hinter Oskar Stettler die Ränge zwei und drei in der Seetaler Wertung.

In der Kategorie B blieb Andreas Krauer aus Binningen wie bei der 4. UVM am gleichen Ort unantastbar. Toni Marti (Hochdorf) und Beat Langenegger (Müswangen) verpassten als beste Seetaler das Podest klar und klassierten sich im 7. und 8. Rang.

Als Sechster und zugleich bester Seetaler überraschte in der Kategorie C der junge Sulzer Adrian Furrer. Benno Schacher (Römerswil) konnte den Top-Ten-Platz von der 4. UVM als Neunter erneut bestätigen.

Grund zum Feiern hatte die Familie Langenegger: Hannelore und Beat, die Eltern von Marius Langenegger, erkämpften sich allesamt auf ihrer Heimbahn die Auszeichnung.

Sepp Christen

7. Unterverbandsmeisterschaft in Gelfingen

(Sternen). Ranglistenauszug: Klub, Kategorie A (14): 1. Hartholz (Schenken) 741.00. – Ferner: 10. Heidegg (Gelfingen) 701.83. 11. Nutz 693.00. 12. Millennium (beide Ballwil) 678.83. 13. Blau-Weiss (Rain) 671.00. Kat. B (18): 1. Rebstock 2 (Wolhusen) 713.67. – Ferner: 3. Octopus (Kleinwangen) 706.80. 4. Seetal (Gelfingen) 703.00. 6. Winkelried 1 689.00. 11. Heimeilig (beide Ballwil) 678.20. 12. Frohsinn 670.67. 14. Sidi (beide Rain) 664.83. 15. Rontal (Ballwil) 663.60. Kat. C (4): 1. Guet Holz Seewen (Steinen) 682.40. 2. Club 99 Eschenbach (Emmenbrücke) 655.00. 3. Chegefürnde Hochdorf (Rain) 635.80. Einzel, Kat. A (123 Teilnehmende): 1. Belinda Immoos (Brunnen) 790. – Ferner: 6. Marco Wanner (Baldegg) 772. 12. Marius Langenegger 760. 19. Josef Zemp (beide Hochdorf) 750. 24. Daniel Aschwanden (Rain) 745. 29. Claudio Probst (Baldegg) 742. 36. Benny Schneiter (Müswangen) 736. 37. Rolf Purtschert (Hochdorf) 733. 39. Marcel Stocker 732. 46. Franz Fischer (beide Ballwil) 724 (Auszeichnung bis 721). Kat. B (110): 1. Andreas Krauer (Binningen) 768. – Ferner: 7. Toni Marti (Hochdorf) 721. 8. Beat Langenegger (Müswangen) 715. 15. Martin Blum 705. 20. Fredy Häfliger (beide Hochdorf) 698. 21. Rolf Frank (Eschenbach) 697. 25. Karl Herzog (Hochdorf) 691. 31. Heinz Forster (Ballwil) 686. 34. Thomas Schütz (Hochdorf) 683. 43. Hansruedi Faden (Gelfingen) 673 (Auszeichnung bis 673). Kat. C (69): 1. Marcel Rölli (Egolzwil) 693. – Ferner: 6. Adrian Furrer (Sulz) 676. 9. Benno Schacher (Römerswil) 673. 16. Franz Meier (Hitzkirch) 653. 19. Jonas Egger (Baldegg) 650. 20. Alois Scherer (Hochdorf) 648. 26. Hannelore Langenegger (Müswangen) 640. 27. Otto Schwarzenruber (Hochdorf) 638. 28. Bruno Suter (Eschenbach) 638/12 (letzte Auszeichnung).

7. MS Sternen Gelfingen 2019

Die siebte Meisterschaft im Seetal-Habsburg stand ganz im Zeichen der Luzerner Challenge. Im Hotel Sternen in Gelfingen versuchten über 300 Keglerinnen und Kegler die Doppelbahn zu meistern. An Immoos Belinda führte kein Weg vorbei.

Die Luzerner Challenge ist die konsequente Weiterentwicklung der letztjährigen Jubiläumsmeisterschaft im Kanton Luzern (50 Jahre Unterverbände Kanton Luzern). So führt jeder Unterverband des Kantons eine einzelne Meisterschaft für die Challenge durch, welche dann in einer gemeinsamen Rangliste zusätzliche Kranzkarten ausschüttet (Einzel- und Klubwertung). Durch eine gemeinsame Zusammenarbeit mit dem KK Seetal, einigen einzelnen Helfern und dem Vorstand des Seetal-Habsburg konnte diese dritte Meisterschaft der Challenge problemlos über dreieinhalb Wochen durchgeführt werden. Jedoch soll an dieser Stelle auch gesagt sein, dass die letztjährige Jubiläumsmeisterschaft im Seetal-Habsburg (Sternen, Ballwil) rund 50 Kegler mehr hatte. Ein grosses Lob gehört zudem dem Wirt Ernes Boggini-Kunz, welcher auch in der grössten Hitzewelle im bisherigen Jahr dafür sorgte, dass die Bahnen gut zu kegeln waren.

Eine Keglerin hatte auf diesen Bahnen allem Anschein nach keine Probleme: Immoos Belinda (KK Guet Holz) gelang mit 790 Holz das höchste Resultat an dieser Meisterschaft! Mit bereits elf Holz Rückstand kann sich aber Gygax Hansjörg (KK Drei Tannen, Olten) über den zweiten Platz freuen, womit er auch in der Zwischenrangliste der LU-Challenge seinen ersten Platz souverän verteidigen konnte und den Vorsprung sogar weiter ausbaut. An dritter Stelle folgt unser erstes Verbandsmitglied Hofmann Albert vom KK Zugerland mit 777 Holz. Nebst Albert ist nur noch Stettler Oskar vom Unterverband in den Top-Ten anzutreffen (10. Platz). Somit dominierten vor allem die auswärtigen Kegler die Elitekategorie. Besonders auffallend war, dass der Schnitt für die Auszeichnung gegenüber der vorherigen Meisterschaft hier in Gelfingen in der letzten Woche um sage und schreibe 15 Holz fiel.

Krauer Andreas lies in der Kategorie B keinen an sich heran (768

Holz). Bereits 20 Holz Rückstand hatte Schärli Josef (748 Holz) und erreicht so den zweiten Platz. Ein Glanzstück vollbrachte unser Cup-Obmann Amstutz Peter: 739 Holz reichten zum hervorragenden dritten Platz in der Kategorie B.

Ebenso stark waren Schärer André (KK Blau-Weiss), Weingartner Helena (KK Pinguin), Marti Toni (KK Nutz) und Langenegger Beat (KK Seetal), welche allesamt eine Klassierung in den besten Zehn erreichten.

Die Kategorie C war fest in der Hand von auswärtigen Keglern. Jedoch schaffte es keiner in dieser Kategorie, die magische 700-Marke zu knacken. Mit 693 Holz kommt Rölli Marcel (KK Woods) dieser Grenze am nächsten und sichert sich noch vor Zemp Lukas und Wey Daniela (beide je 687 Holz) den ersten Platz. Als bester Seetaler sichert sich Furrer Adrian auf seiner Heimbahn mit 676 Holz den sechsten Platz. An neuer Stelle liegend platziert sich noch Schacher Benno (KK Sidi) mit 673 Holz in den Top-Ten.

Die Trophäe für den erfolgreichsten Klub an dieser Luzerner Challenge geht an KK Hartholz aus Schenkon. Ein Schnitt von 741 Holz ist für einen Klub, welcher hier im Unterverband Seetal-Habsburg nicht durchgegelt, ausserordentlich hoch. Auch an zweiter Stelle platziert sich ein Klub, welcher eine lange Reise auf sich nahm und mit einem Durchschnitt von 736.2 Holz sogar noch das KK Zugerland mit 736 Holz knapp auf den dritten Platz verwies.

Die nächste und sogleich letzte Luzerner Challenge (02.09.19 – 25.09.19) führt der UV Willisau-Sursee durch. Im Restaurant Woods, in Schötz zeigt sich schlussendlich, wer in diesem Jahr der oder die Beste im Kanton Luzern ist. Wer sich im Seetal-Habsburg weiter messen möchte, dem ist die nächste Meisterschaft im Restaurant Breitfeld in Rotkreuz ans Herz gelegt!

Statistik:

Teilnehmer: **308** Keglerinnen und Kegler

Kat. A: **122** Kat. B: **110** Kat. C: **68** Kat. Gäste: **3**

Gelöste Durchschnitte: **4**